

21. SHK Essen vom 7. bis 11. März

# Antworten auf hohe Energiepreise



Mit zuletzt mehr als 60 000 Besuchern ist die SHK Essen, Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und regenerative Energien, Deutschlands größte und wichtigste Regionalmesse. Hohe Energiepreise bieten den Branchenakteuren für Energiesparlösungen und regenerative Energiesysteme gute Marktchancen.

„Energie“ ist eines der Mega-Themen auf der SHK Essen und Name des größten europäischen Glaskunstwerks in der Galeria der Messe Essen.

Optimismus begleitete vor zwei Jahren die Stimmung auf der SHK Essen. „Die Talsohle ist durchschritten. – Es herrscht Aufwind in der Branche. – Es wird wieder von Projekten gesprochen.“ So stand es 2004 im Abschlussbericht der Messe Essen und entsprach auch dem Meinungsbild, das die TGA Redaktion eingefangen hatte. Der Optimismus ist vielerorts bis heute geblieben, hat sich aber nur selten in Zahlen niedergeschlagen.

» Die Integration regenerativer Energien in jede erneuerte Heizung muss obligatorisch werden.«

Auch warnten wir im Messebericht vor zwei Jahren vor unmittelbar bevorstehenden Preisschüben durch den Rohstoff- und Energiekonsum der aufstrebenden chinesischen und indischen Wirtschaft. Kurz darauf begannen im SHK-Bereich die

ersten Preisrunden bei Stahlerzeugnissen. Andere Produktgruppen folgten dem Zwang.

Gleichzeitig verteuerte sich Energie dramatisch: In den letzten beiden Jahren stieg der Preis für Heizöl insgesamt um nahezu 60 %. Die veränderte Situation bietet der TGA/SHK-Branche beste Voraussetzungen. Denn als Energiesparspezialisten für Gebäude können sie Endkunden beraten und über die Anlagentechnik die wirtschaftlichsten Energiesparlösungen anbieten.

Das erscheint auch dringend notwendig, denn die Verbraucher sind stark verunsichert. 2005 brach der Absatz für neue Wärmeerzeuger um ca. 13 % ein, obwohl der sofortige Austausch von rund 1,3 Mio.

Heizungsanlagen mit mehr als 24 Jahren Betriebszeit durch die erzielbare Energieeinsparung wirtschaftlich wäre. Eine weitere Zahl dokumentiert den Beratungsbedarf: Weniger als 10 % der Heizungsmodernisierungen werden mit erneuerbaren

Energien (Solarthermie, Wärmepumpen, Holzpellet- oder Scheitholzkessel) kombiniert. Diese Quote will der Bundesindustrieverband Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) kurzfristig auf 80 % steigern.

Heizsysteme mit ausschließlich erneuerbaren Brennstoffen, werden schon heute immer stärker nachgefragt und auch zu einem hohen Prozentsatz mit Solarthermie kombiniert. Trotzdem hat bisher noch nicht einmal jeder der rund 50 000 organisierten SHK-Betriebe in Deutschland statistisch betrachtet einen Pellet-Heizkessel installiert.

Die TGA/SHK-Branche hat hervorragende Möglichkeiten die Energieeffizienz von Gebäuden drastisch zu verbessern. Was dazu notwendig ist, zeigt die SHK Essen. Rund 580 Aussteller, davon viele aus den Bereichen Heizungstechnik und regenerative Energien, präsentieren Werkzeuge, Konzepte, Systeme und Produkte. Nutzen Sie Ihre Chance im WM-Jahr auch fachlich am Ball zu bleiben. ■ JV

## Die SHK Essen auf einen Blick

**Termin:** 7. bis 11. März, täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr, am Samstag bis 16.00 Uhr

**Ort:** Messe Essen, Norbertstraße

**Preise:** Tageskarte 14 Euro

Fachschüler und Studenten 9 Euro,

Kombiticket inkl. Hin- u. Rückfahrt im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr 17 Euro

([www.eventim.de](http://www.eventim.de) und [www.ticketcorner.de](http://www.ticketcorner.de)),

Katalog 9 Euro

**Links:** [www.shkessen.de](http://www.shkessen.de) und

[www.messe-essen.de](http://www.messe-essen.de)

